



12.02.2020 15:01 CET

apoBank setzt in der Wertpapierabwicklung auf BPaaS von Avaloq

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG (apoBank) mit Hauptsitz in Düsseldorf baut die Zusammenarbeit mit der Avaloq Gruppe weiter aus: durch eine Wertpapierabwicklung im Business Process as a Service (BPaaS)-Modell.

Nachdem die apoBank sich bereits für die Avaloq Banking Suite als neues Kernbankensystem entschieden hat, hat sie nun darüber hinaus die Entscheidung getroffen, künftig für die Wertpapierabwicklung auch BPaaS-Dienstleistungen von Avaloq zu beziehen. Aktuell befinden sich beide Partner

hierzu in der Vorbereitung. In der Folge wird Avaloq auch einen weiteren Standort in Düsseldorf, neben Berlin und Leipzig, eröffnen und 75 Mitarbeiter der apoBank übernehmen.

BPaaS gewinnt im deutschen Markt an Relevanz

Karl im Brahm, als CEO der Avaloq Sourcing (Europe) AG für das Deutschlandgeschäft verantwortlich, sieht dies als weiteren wichtigen Schritt von Avaloq im deutschen Markt: „Ich freue mich sehr, dass sich die apoBank entschieden hat, unsere Zusammenarbeit noch zu intensivieren. Für unser Servicegeschäft in Deutschland ist dies ein großer Erfolg und wir freuen uns über diesen Vertrauensbeweis durch die apoBank. Generell sehen wir im Markt verstärkte Nachfrage nach SaaS und BPaaS sowie nach leistungsfähigen Digital-Banking-Lösungen, so dass wir auch künftig von diesem Momentum profitieren möchten.“

Kernkompetenzen durch Digitalisierung stärken

Es ist geplant, dass Avaloq die Wertpapierabwicklung nach Abschluss der Migration auf das Kernbankensystem übernimmt. Eckhard Lüdering, Vorstand der apoBank: „Wir treiben aktuell unsere IT-Migration voran und bereiten unsere Infrastruktur vor. Wir arbeiten darauf hin, dass wir Mitte des Jahres die Umstellung vollziehen können. Der Aufwand wird sich lohnen, denn die neue IT legt die Basis dafür, uns schneller, digitaler und spezialisierter zu machen.“ Zu dieser Ausrichtung passt auch die langfristige Entscheidung für das BPaaS-Angebot von Avaloq: „Wir wollen unseren Kunden auch in der Wertpapierabwicklung innovative digitale Lösungen bieten. Unsere Wertpapierabwicklung in einem BPaaS-Modell an Avaloq zu übergeben, ist daher ein logischer Schritt. Dadurch reduzieren wir Komplexität, vereinfachen und beschleunigen Prozesse und schaffen den Raum, uns im Kundengeschäft auf die persönliche Beratung zu konzentrieren und unsere Dienstleistungen weiter auszubauen“, so Lüdering.

Avaloq beschäftigt derzeit rund 185 Mitarbeitende an den deutschen Standorten. Zu den weiteren deutschen Kunden von Avaloq zählen Julius Bär, Quirin Privatbank, Vontobel Europe, V-BANK, Tradegate Wertpapierhandelsbank und Isbank.

Über Avaloq

Avaloq ist die treibende Kraft der Automatisierung und Digitalisierung der Finanzbranche. Aufbauend auf einer voll integrierten Bankensoftware schafft das Unternehmen leistungsfähige digitale Nutzererlebnisse. Banken und

Vermögensverwalter können die digitalen Lösungen über ein standardisiertes Business Process as a Service (BPaaS)- oder ein Software as a Service (SaaS)-Modell beziehen. Dies eröffnet Finanzinstituten die Freiheit, sich auf Produkt- und Vertriebsinnovation, Kundenservice, Kundenvertrauen und Wachstum zu konzentrieren – während Avaloq hinter den Kulissen den nahtlosen Betrieb sicherstellt.

158 Banken und Vermögensverwalter, die weltweit Vermögenswerte von zusammen mehr als CHF 4.500 Mrd. verwalten, schenken Avaloq und seinen Produkten ihr Vertrauen. Avaloq hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und beschäftigt an über 20 Standorten weltweit mehr als 2.000 Mitarbeitende. Mehr Informationen unter: www.avalog.com

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.
www.apobank.de

Kontaktpersonen



Ines Semisch

Pressekontakt

Pressesprecherin

ines.semisch@apobank.de

+ 49 211 - 5998 5308